



Pressemitteilung

Zum 11. September – Tag der Wohnungslosen „Massiv in den sozialen Mietwohnungsbau investieren“

Großlach, 11.09.2024. Am Tag der Wohnungslosen erinnert die Erlacher Höhe gemeinsam mit ihren Verbänden an die Lebenslage wohnungsloser Menschen und drängt auf Verbesserungen. Zentrales Thema ist dabei der Mangel an Wohnraum. „Wer einmal wohnungslos ist, hat im Wettbewerb um das knappe Gut Wohnraum derzeit kaum Chancen“, so Erlacher Höhe Vorstand Wolfgang Sartorius. „Es ist deshalb unerlässlich, dass Bund und Land ganz massiv in den sozialen Mietwohnungsbau investieren und sicherstellen, dass bei allen Bauvorhaben im Geschosswohnungsbau mindestens ein Drittel kostengünstiger Wohnraum für Menschen ohne Wohnung oder mit niedrigem Einkommen geschaffen wird.“

Zudem gelte es bundesweite Mindeststandards in kommunalen Obdachloseeinrichtungen sicherzustellen sowie präventive Maßnahmen zu stärken. „Es braucht eine bundesweite Ausweitung von Fachstellen zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit in jedem Landkreis, denn die Vermeidung von Wohnungslosigkeit ist die beste und kostengünstigste Hilfe“, erklärt Sartorius, der auch dem Fachverband für Wohnungsnotfallhilfe im Diakonischen Werk Württemberg vorsitzt. Darüber hinaus müssten „endlich menschenwürdige Mindeststandards in Gemeinschaftsunterkünften bundesweit gesetzlich abgesichert werden“, so Sartorius weiter. Leider ist dies vielerorts nicht der Fall. So mangelt es häufig an ordentlichen Sanitäreinrichtungen, getrennt nach Geschlechtern, und an abschließbaren Zimmern, die ein Mindestmaß an Schutz vor Gewalt bieten.

Positiv wertet man bei der Erlacher Höhe, dass der Bund einen „Nationalen Aktionsplan“ auf den Weg gebracht hat, der nachhaltig Wohnungslosigkeit entgegenwirken soll.

Über die Erlacher Höhe:

Menschen in sozialen Notlagen zu helfen, ist seit 1891 die Aufgabe der Erlacher Höhe. In rund 70 Einrichtungen und Diensten unterstützen wir Menschen in Wohnungsnot, Arbeitslosigkeit und Armut, pflegebedürftige Menschen und Menschen, die in ihrer Teilhabe eingeschränkt sind. Zudem sind wir in der Jugendhilfe aktiv. Werktäglich erreichen wir an 19 Standorten in sieben Landkreisen in Baden-Württemberg über 2.000 Menschen, die unsere Hilfangebote in Beratungsstellen, Aufnahmehäusern, Tagesstätten, stationären und ambulanten Einrichtungen in Anspruch nehmen. Die Zentrale unseres Einrichtungsverbunds befindet sich in Großlach-Erlach im Rems-Murr-Kreis. Gemeinsam mit unserer Schwesterseinrichtung Dornahof in Altshausen bilden wir den Diakonieverbund DORNAHOF & ERLACHER HÖHE e. V. Wir sind Mitglied im Diakonischen Werk Württemberg und gehören damit zur Diakonie Deutschland, dem sozialen Dienst der evangelischen Kirchen.

Herausgeber: Erlacher Höhe | 71577 Großlach

Verantwortlich: Wolfgang Sartorius | Vorstand | Telefon 07193 57-100

Ansprechpartner: Andrea Beckmann | Leitung Öffentlichkeitsarbeit | Tel. 07193 57-171

Datum: 11.09.2024

Vielen Dank, dass Sie unsere Arbeit durch die Veröffentlichung dieser Pressemitteilung unterstützen. Rufen Sie uns an, wenn Sie weitere Informationen benötigen.